

## Gast-Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ am 11.06.2018

Ort: CITEC-Gebäude, Raum 1.204, Universität Bielefeld,  
Inspiration 1, 33619 Bielefeld  
Beginn: 16.15 Uhr



**Prof. Dr. Dr. habil. Carsten Röcker**

*Fraunhofer IOSB-INA, Lemgo*

### „Smarte Assistenzsysteme für die Produktion von morgen“

#### **Abstract**

Komplexer werdende Fertigungsprozesse, kürzere Produktlebenszyklen sowie die fortwährenden Folgen des demographischen Wandels stellen Unternehmen und Mitarbeiter gleichermaßen vor Herausforderungen. Intelligente Assistenzsysteme können hierbei helfen die wahrgenommene Komplexität von Systemen und Prozessen zu reduzieren, indem sie relevante Informationen in Abhängigkeit der aktuellen Aufgabe und des persönlichen Kenntnisstandes kontextabhängig zur Verfügung stellen. Durch diese individuelle Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lassen sich Aufgabenbereiche erweitern, Prozesse effizienter gestalten und Fehlerraten senken. Im Rahmen des Vortrages werden sowohl Potentiale als auch Herausforderungen industrieller Assistenzsysteme aufgezeigt, der gegenwärtige Stand und aktuelle Entwicklungstrends illustriert und anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht. Die vorgestellten Beispiele decken unterschiedliche Anwendungsfälle ab, von der Anleitung ungelernter Kräfte über die Führung durch komplexe Montageprozesse bis hin zur Unterstützung von Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen, um neue Perspektiven in der Inklusion zu ermöglichen.

Prof. Dr. Dr. habil. Carsten Röcker leitet den Geschäftsbereich Assistenzsysteme des Institutsteils für industrielle Automation des Fraunhofer IOSB-INA in Lemgo. Darüber hinaus vertritt er das Lehrgebiet „User Experience and Interaction Design“ an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe und ist Mitglied des Instituts für industrielle Informationstechnik der Hochschule OWL.

Die Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Forschungsschwerpunkts „Digitale Zukunft“ und des Fortschrittskollegs „Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten“ der Universitäten Bielefeld und Paderborn. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.